

Der Foltergesetz-Mitmacher



Dr. Thomas Götz

Psychiatrie-Koordinator Berlin.
Er hat sich dafür beworben,
das Foltergesetz zu vollstrecken.

Dieser Herr hat trotz Warnhinweis die erzwungene Erduldung einer Körperverletzung, die psychiatrische Folter, per Gesetz in Berlin möglich gemacht. Obwohl ihn bekannt ist, dass der UN-Sonderberichtsersteller über Folter, Juan E. Méndez, psychiatrische Zwangsbehandlung als Folter bzw. grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung bezeichnet und darauf hingewiesen hat, dass es keine entsprechende Gesetzgebung mehr geben darf, bzw. diese abgeschafft werden muss.*

Auch der UN Fachausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist

*„tief besorgt darüber, dass der Vertragsstaat [Deutschland] die Verwendung körperlicher und chemischer Freiheitseinschränkungen, die Absonderung und andere schädliche Praktiken nicht als **Folterhandlungen** anerkennt.“*

Zitat aus dem Artikel 33 des ersten Staatenberichts dieses Ausschusses über Deutschland am 17.4.2015, siehe: <https://tinylink.net/bzhjy>

* Seite 5 der Rede von Juan E Méndez: "States should impose an absolute ban on all forced and non-consensual medical interventions against persons with disabilities, including the non-consensual administration of psychosurgery, electroshock and mind-altering drugs, for both long- and short- term application. The obligation to end forced psychiatric interventions based on grounds of disability is of immediate application and scarce financial resources cannot justify postponement of ist implementation".

<https://tinylink.net/59xPL>